

## REGIONALKONFERENZ

28. August 2014 // Köln

Träger:



ba • Wolfenbüttel

## „Total nah dran ...?!“

## Sozialräumliche Zugänge in der Jugendkulturarbeit

Sozialraumorientierung gilt vielfach als Zauberformel für mehr kulturelle Teilhabe. Auch die Bündnisse für Bildung im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ setzen auf sozialraumorientierte Konzepte und Partner, um bildungsbenachteiligte Zielgruppen mit ihren Angeboten zu erreichen. Doch was verstehen wir eigentlich unter „Sozialraum“? Den Stadtteil, das Dorf, das nahegelegene Jugendzentrum? Welche „Räume“ spielen in den Lebenswelten junger Menschen eine Rolle? Und wie knüpfen wir mit unseren pädagogischen Methoden an diese an? Vom virtuellen Sozialraum bis hin zur Peergroup möchten wir Sozialräume beleuchten und Möglichkeiten und Grenzen sozialraumorientierter Jugendkulturarbeit diskutieren. Zudem soll die Konferenz auch den Teilnehmern/innen Raum geben: für Austausch mit anderen Bündnissen und für Vernetzung mit regionalen Strukturen und Akteuren in NRW und Umgebung.

Die Konferenz findet in Kooperation mit der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V. statt.

### Programmablauf

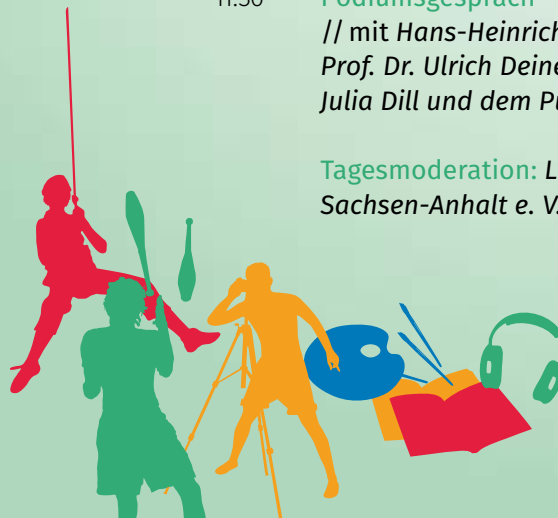
09.30	Anmeldung und Kaffee	12.15	„Themeninseln“: Kennenlernen – Kontakte knüpfen – Vernetzen
10.00	Begrüßung	13.00	Mittagessen
10.15	„Kultur macht stark“ – Ein Förderprogramm für mehr Bildungsgerechtigkeit // Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Juryvorsitzender „Kultur macht stark“	14.00	„Der lebensweltorientierte Blick“: 3 parallele Workshops Social Media als Sozialraum // Gerhard Seiler, Johanna Lambert, Stiftung digitale Chancen
10.30	Sozialraumorientierung als Herausforderung und Chance // Prof. Dr. Ulrich Deinet, FH Düsseldorf		Interkulturelle Öffnung im Sozialraum: Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen // Michaela Schmitt-Reiners, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V., Landesgeschäftsstelle NRW
11.00	Überregionale Strukturen und NRW-Landesprogramme Kultureller Bildung // Brigitte Schorn, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW		Lebensumfeld Freunde: Peer-orientiertes Lernen // Christiane Brieger, Deutscher Museumsbund
11.15	Sozialraum praktisch: Soziokulturelle Kulturarbeit // Julia Dill, Kraftstation Remscheid		Kabarettistisches Tagungsfazit
11.30	Podiumsgespräch // mit Hans-Heinrich Grosse Brockhoff, Prof. Dr. Ulrich Deinet, Brigitte Schorn, Julia Dill und dem Publikum	16.00	

Tagesmoderation: Lars Johansen (Kabarettist), LAG soziokultureller Zentren Sachsen-Anhalt e. V.

In Kooperation mit:



Bundesvereinigung  
Soziokultureller Zentren e.V.



## Wo

Alte Feuerwache Köln  
[www.altefeuerwachekoeln.de](http://www.altefeuerwachekoeln.de)

## Info und Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte via Anmeldeformular unter:  
[www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm](http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm)

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Ulrike Blischke-Meyer  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
02191/794-398  
[blischke-meyer@akademieremscheid.de](mailto:blischke-meyer@akademieremscheid.de)

## Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte des Förderprogramms (Haupt- und Ehrenamtliche und Honorarkräfte) sowie an Multiplikatoren/innen, die zum Beispiel im Rahmen von beratenden oder vernetzenden Tätigkeiten indirekt mit „Kultur macht stark“ befasst sind.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

### Weitere Informationen:

[www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de](http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de)



Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM  
 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung